

30 Jahre VÖSI

30 Jahre VÖSI nehmen wir wieder gerne zum Anlass, in einem kurzen Rückblick die Entwicklung unseres Verbandes darzustellen.

Bereits 1927/28 wurden in mehreren Bergbau- und Hüttenbetrieben sowie Maschinenfabriken Ingenieure und Techniker mit der Organisation betrieblicher Unfallverhütungsdienste betraut. Bei einer Veranstaltung, die Ende 1928 in Leoben stattfand, nahmen 19 Unfallsicherheitsbeauftragte teil. Sie waren in einem Verein für technische Arbeitsschulung organisiert.

Nach dem 2. Weltkrieg haben viele Betriebe sehr bald erkannt, dass "Sicherheitsfachkräfte", damals noch "Sicherheitstechniker", eine wertvolle Unterstützung bei der Erfüllung aller

Aufgaben, die zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Arbeitnehmer erforderlich sind, darstellen. Bei der Arbeitsinspektion waren 1965 insgesamt 169 Betriebe mit mehr als 500 Beschäftigten evident. Fast alle Betriebe, es waren 166, hatten einen Sicherheitstechniker be-

Von Ing. Franz Kaida

schäftigt. Aus dem Bericht der Arbeitsinspektion geht auch hervor, dass von weiteren 245 Betrieben freiwillig Sicherheitstechniker eingesetzt wurden. Durch das Arbeitnehmerschutzgesetz aus dem Jahr 1972 wurde die Einrichtung von Sicherheitstechnischen Diensten für Betriebe mit mehr als 500 Arbeitnehmern zur Pflicht. Diese Zahl wurde durch

**Einladung
zur
ordentlichen
Generalversammlung
2007
auf Seite 3!**

eine Novelle zum Arbeitnehmerschutzgesetz im Jahr 1982 auf 250 Arbeitnehmer gesenkt. Erst mit dem Arbeitnehmer-Innenschutzgesetz aus dem Jahr 1994 wurde eine sicherheitstechnische Betreuung für alle Arbeitnehmer mit einer zeitlichen Staffelung des Inkrafttretens vorgeschrieben. Viele Sicherheitstechniker beobachteten damals die steile Entwicklung des "Verein Deutscher Sicherheitsingenieure"



Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber
und Verleger:**

**Verband Österreichischer
Sicherheits-Ingenieure VÖSI**

Redaktion, Layout:

**Ing. F. Kaida, A. Hönig;
1220 Wien,**

Erzherzog-Karl-Straße 5A/1

E-Mail: office@voesi.at

Druck:

WL Druck- und Copycenter

Verlags- und Herstellungsort:

Wien

re (VDSI)" und wünschten sich für Österreich eine gleichartige Organisation.

Ein elfköpfiges Proponentenkomitee, das sich aus erfahrenen Sicherheitstechnikern zusammensetzte gründete am 28. Februar 1977 den **"Verband Österreichischer Sicherheits-Ingenieure (VÖSI)"**

Technischer Rat Ing. Sepp Schmalhofer, der den Verband bis 1992 aufbaute, folgte von 1992 bis 2001 Ing. Helmut Schuecker als Vorsitzender. Ihm gelang es, ein ausgewogenes Versicherungspaket für unsere Mitglieder zu schnüren. In dieser Zeit wuchs der Verband auf beachtliche 1.000 Mitglieder. Seit 2001 ist Ing. Franz Kaida Vorsitzender des VÖSI.

Der VÖSI hat in diesen 30 Jahren bewiesen, dass er als unabhängige Interessensvertretung nachhaltig die Position und das Ansehen der Sicherheitsfachkräfte in den Betrieben, bei den Behörden und den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen erfolgreich stärken konnte. Erfolge kommen nicht von alleine, daher setzt sich der VÖSI für eine laufende Weiterbildung für Sicherheitsfachkräfte verstärkt ein und hat 2006 den VÖSI Weiterbildungsnachweis eingeführt. Die VÖSI Homepage, das



Haben Sie Fragen?
Suchen Sie Antworten?
Das VÖSI-Internet-Forum
erreichen Sie bequem
über unsere Homepage:
www.voesi.at

VÖSI Forum und die VÖSIinform wurden als Informationsquellen für unsere Mitglieder ausgebaut, die Landesstellen organisieren Informationsabende mit Exkursionen, Vorträgen und bieten die Möglichkeit zu einem zwanglosen Gedankenaustausch.

Mit dem Verband für Arbeitssicherheit verbindet uns seit dessen Gründung eine freundschaftliche Partnerschaft, die zu einer gegenseitigen Befruchtung unserer Arbeit führt, verfolgen wir doch die gleichen

Ziele: Sicherheit und Gesundheit für alle arbeitenden Menschen und Unterstützung der Präventivkräfte bei ihrer Arbeit. In einer vernetzten Welt ist es unbedingt notwendig, Teil dieser Netzwerke zu sein. Daher arbeitet der VÖSI bei der ENSH-PO, dem European Network of Safety and Health Professional Organisations mit und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit unseren Schwesterorganisationen in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg.

Symposium Strahlenbelastung in Flugzeugen

Am 12. Juni 2007 fand im Vienna International Center (VIC) ein vom "Austrian Research Centers (ARC)" organisiertes, international besetztes Experten-Symposium zum Thema "Strahlenbelastung von Flugpersonal aufgrund von Weltraumwetter" statt.

Kosmische Strahlung ist nicht nur gefährlich für Satelliten und Astronauten, sondern tangiert auch den Flugverkehr: Die Flugzeug-Elektronik wird mitunter beeinträchtigt und die Strahlungsbelastung für das Flugpersonal steigt zunehmend an.

Neue Gesetze und Verordnungen

- BGBI. III Nr. 14/2007 Änderungen der Anlage zur Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID), Anhang C des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)
- BGBI. III Nr. 21/2007 Änderungen der Anlagen A und B zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- BGBI. I Nr. 57/2007 28. KFG-Novelle
- BGBI. II Nr.224/2007 Änderung der Verordnung über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (VGÜ)
- BGBI. II Nr.228/2007 Bundes-Elektroschutzverordnung - B-ESV
- BGBI. II Nr.229/2007 Bundes-Fachkenntnisnachweis-Verordnung - B-FK-V
- BGBI. II Nr.243/2007 Änderung der Grenzwerte-verordnung 2006



Wien, am 4. Oktober 2007

E I N L A D U N G

zur

ordentlichen Generalversammlung 2007

Termin: Mittwoch, 14. November 2007, 16:30 Uhr
im Anschluss an die VÖSI-Fachtagung 2007
(Die Teilnahme an der Generalversammlung ist kostenlos)

Ort: Europa-Center Wels, Welser Messegelände
4600 Wels, Rosenauerstraße

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl der Rechnungsprüfer
7. Allfälliges

Hinweis: Anträge an die Generalversammlung sind mindestens 14 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.

Wir hoffen, dass es Ihnen möglich sein wird, an unserer ordentlichen Generalversammlung teilzunehmen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

VERBAND ÖSTERREICHISCHER SICHERHEITS-INGENIEURE (VÖSI)

Kaida e.h.

Tremel e.h.

VÖSI-Fachtagung 2007 in Wels

Der Verband Österreichischer Sicherheits-Ingenieure veranstaltet am Mittwoch, dem 14. November 2007 bereits zum achten Mal im Europa-Center am Welser Messegelände eine Fachtagung mit interessanten Vorträgen und einer Fachausstellung.

Die Tagungsgebühr beträgt Euro 146,-, für VÖSI-Mitglieder Euro

124,- und beinhaltet den Besuch der Fachtagung mit Fachausstellung, Tagungsunterlagen, Mittagssbuffet und die Pausengetränke. Weiters erhalten alle Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat. Die Teilnahme an der Generalversammlung ist kostenlos.

Diese Fachtagung ist eine Bildungsveranstaltung im Sinne

des § 83, Abs. 8 ASchG, die auch als Weiterbildung gemäß § 77, Ziffer 5 ASchG anrechenbar ist und gilt sinngemäß für analoge Bestimmungen des B-BSG sowie der Landes-BSG.

Diese Veranstaltung bringt außerdem für VÖSI-Mitglieder 2 Punkte für den VÖSI-Weiterbildungsnachweis.

— — — — — Ausfüllen und faxen an 01-202 33 90 — — — — —

PROGRAMM

Mittwoch, 14. November 2007

Änderungen vorbehalten!

09.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Ing. Franz Kaida, Vorsitzender des VÖSI</i>
09.20 Uhr	"Sicher nach oben". Kontrolliertes Risiko beim Betrieb von Aufzügen <i>Eur. Ing. Anton Marschall, TÜV Austria Services GmbH, Leiter Geschäftsbereich Aufzugstechnik</i>
09.50 Uhr	Fachkenntnisnachweis-Verordnung – FK-V <i>Dipl.-Ing. Gustav Poinstingl, Sachverständiger, Konsulent der AK</i>
10.20 Uhr	Vormittagspause <i>mit Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung</i>
10.50 Uhr	Sicherheits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme, eine Chance für SFK? <i>Dipl.-Ing. Robert Piringer, AUVA</i>
11.30 Uhr	Hautschutzpräparate zur Verhütung von beruflichen Ekzemen <i>Doz. Dr. Robert Winker, Medizinische Universität Wien, Abteilung Arbeitsmedizin, Innere Medizin II</i>
12.00 Uhr	Mittagspause <i>mit Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung</i>
13.30 Uhr	„Pack's leichter an!“ Manuelle Handhabung von Lasten: Gesundheitliche Belastungen, Vorstellung der EU Kampagne 2007 <i>Dr. Susanne Pinsger, BMWA, Referatsleiterin, Alärztlicher Dienst für Wien, NÖ und Bgld.</i>
14.30 Uhr	Nachmittagspause <i>mit Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung</i>
15.00 Uhr	Modethema Burnout: Möglichkeiten und Grenzen für Sicherheitsfachkräfte <i>Dr. Helmut Graf, ZKD, Zentrum für Kommunikation und Dynamik</i>
16.00 Uhr	Nachmittagspause <i>mit Gelegenheit zum Besuch der Fachausstellung</i>
16.30 Uhr	VÖSI-Generalversammlung

Unterschrift: _____

Telefon, Fax, E-mail: _____

Adresse: _____

Name: _____

Mitglied Nr.: _____

FAQS-ANTWORT

Rechnung ja nein

lautend auf:

Ja, ich nehme an der VÖSI-Fachtagung am 14. November 2007 in Wels teil und werde die Tagungsgebühr termingerecht überweisen.